

Stellenausschreibung

In der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Kreises Euskirchen ist die Stelle
einer Schulpsychologin / eines Schulpsychologen (m/w/d)

befristet bis zum 31.08.2025 mit 39 Stunden zu besetzen.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle für den Kreis Euskirchen bietet für alle Schulen des Kreises Euskirchen – Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende – individuelle Beratung sowie präventive Unterstützungsmaßnahmen, Supervision, Coaching, Workshops/Fortbildung und Elemente der Schulentwicklung an. Die Angebote umfassen zudem das Themenfeld des schulischen Krisenmanagements.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung unter Einbezug schulpsychologischer Diagnostik von Schülerinnen und Schülern, ihren Familien und ihren schulischen Bezugspersonen sowie ggf. weiteren Kooperationspartnern in allen Schulformen zu Fragestellungen im Rahmen der schulischen Entwicklung
- Konzeption und Durchführung von Workshops, Fachimpulsen sowie Fortbildungen zu schulpsychologischen Themen (z.B. Kommunikation, Lehrkräftegesundheit, Förderkonzeption, Gewalt- und Krisenprävention) für Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende in Schulen
- Unterstützung / Moderation von Schulentwicklungsmaßnahmen
- Beratung, Supervision, Coaching von Lehrkräften sowie pädagogischen Fachkräften und Schulleitungen
- Supervision/Fallberatung für Gruppen von schulischen Mitarbeitenden

Beschäftigungsverhältnis:

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage des Tarifvertrages der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Anforderungsprofil:

Voraussetzung:

1. Abgeschlossenes Studium der Psychologie
 - an einer Universität mit Diplom oder Masterabschluss
 - an einer Fachhochschule mit Mastergrad (Nach Einstufung in einem Akkreditierungsverfahren als ein f. d. höheren Dienst eingestuftes Studium)
2. möglichst 1-jährige Tätigkeit nach dem erfolgreichen Abschluss des Fachstudiums, die der Vorbildung des Bewerbers/der Bewerberin entspricht und die ihm/ihr die Eignung zur selbständigen Tätigkeit in seiner/ihrer Laufbahn vermittelt hat.

Folgende weitere fachliche und persönliche Kompetenzen sind erwünscht:

- Überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Organisationspsychologie und Gruppenmoderation, Fortbildungskonzeption und -durchführung sowie Systemberatung, möglichst im schulischen Kontext
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der pädagogischen und klinischen Psychologie, möglichst Schulpsychologie, insbesondere diagnostische und Beratungskompetenzen (z.B. durch Praktika, Fort- und Weiterbildung)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich schulischer Krisenprävention und -intervention bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in diese Themen
- Fähigkeit zu systemischer Analyse und Vorgehensweise (optimal durch Qualifikation in Systemischer Beratung)
- Besitz der Erlaubnis zum Führen eines Pkws

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Einwanderungsgeschichte sind gewünscht.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens

12.06.2024

per E-Mail in einem PDF-Dokument (max. 5 MB) an

bewerbung.schulpsychologie@brk.nrw.de